



Fragebogen

1) Welches Buch lesen Sie momentan?

›Karwoche‹ von Andreas Föhr.

2) Haben Sie eine Leseerinnerung aus Ihrer Kindheit (z.B. wann, wo, welches Buch Sie am liebsten gelesen haben)?

In der Küche meiner Oma beim Geruch von »Auszognen« (eine süße bayerische Schmalzgebäckdelikatesse) Preußlers ›Hotzenplotz‹ vorgelesen zu bekommen.

3) Was war Ihr Lieblingsbuch als Teenager?

›Harry Potter‹ von J.K. Rowling.

4) Gibt es ein Buch, dessen Lektüre Sie als lebensverändernde Erfahrung wahrgenommen haben?

›Georg Friedrich Händels Auferstehung‹ von Stefan Zweig.

5) Welches Buch können Sie immer wieder lesen?

›Der Verdacht‹ von Friedrich Dürrenmatt.

6) Wenn Sie drei schreibende Personen – aus Gegenwart oder Vergangenheit – zum Abendessen einladen könnten, für wen würden Sie sich entscheiden?

Cicero, Emanuel Schikaneder und René Goscinny.

7) Können Sie Ihre ideale Leseatmosphäre beschreiben (wann, wo, wie, ...)?

Im Bordrestaurant eines alten ICE, abends an einem Werktag nach dem Pendlerverkehr bei einem kühlen Bier.

8) Gibt es ein Buch, das Sie nicht zu Ende lesen konnten oder wollten?

›Stiller‹ von Max Frisch.

9) Gibt es eine literarische Figur, der Sie sich besonders nahe fühlen?

Malte Laurids Brigge im gleichnamigen Roman von Rainer Maria Rilke.

10) Verraten Sie uns Ihren Geheimtipp: Welches ist Ihr liebstes Buch, das sonst kaum jemand kennt?

Wieder ›Malte Laurids Brigge‹ von Rilke. Das ist zwar »Weltliteratur«, aber erstaunlicherweise einigen nicht im gleichen Maße präsent wie Rilkes Poesie.